



«Schweizer Bauer»

3001 Bern

031/ 330 34 44

www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print

Medientyp: Fachpresse

Auflage: 30'841

Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3

Abo-Nr.: 1008268

Seite: 11

Fläche: 18'128 mm²

BIOMILCHMARKT: Wachstum von 3 bis 5 Prozent in den nächsten Jahren erwartet

Die Mengen im Biomilchmarkt steigen wieder an

Es hat wieder genügend Biomilch auf dem Markt. Neue Biobetriebe bringen zusätzliche Mengen, ein Einstieg ist gut zu prüfen.

MAGDALENA BLONKIEWICZ,
BIO SUISSE

Lange lag das Angebot an Biomilch über der Nachfrage, und die Produzentenpreise für Bioindustriemilch dümpelten oft auf einem tiefen Niveau vor sich hin. Mit dem wachsenden Erfolg des Biomarktes und einer steigenden Nachfrage nach Biomilchprodukten war der Biomilchmarkt im Jahr 2011 im Gleichgewicht.

Nach wie vor bleibt der Markt jedoch durch saisonale Schwankungen stark geprägt. So hat sich im September 2011 die übliche saisonale Knappheit zugespitzt, und vor allem die verarbeitende Industrie sah sich Engpässen ausgesetzt. Ausnahmsweise musste Biobutter für Knospe-Backware importiert werden.

Milchmenge steigt an

Während dieser Zeit erhöhte sich die Preisdifferenz zwischen der konventionellen und der Biomilch deutlich, was dazu führte, dass die Medien von einem Biomilchmangel schrieben. Das war Signal genug, dass einige bestehende Produzenten die Mengen ausdehnten und konventionelle Milchproduzenten sich zum Einstieg in den Biomilchmarkt entschlossen, mit der Konsequenz, dass die Mengen wieder ansteigen. Schon ab Oktober konnte der Bedarf abgedeckt werden. Jetzt im Frühling gibt es saisonal bedingt sehr viel Biomilch auf dem Markt, je nach Region sogar Überschüsse. Die Biomilch wird möglichst zu haltbaren Produkten wie Butter und Milchpulver verarbeitet. Dies ermöglicht einerseits die Verwertung der zusätzlichen Mengen, andererseits kann so gegen die sommerliche Knappheit vorgebeugt werden. Das saisonbedingte Über- und Unterange-

bot macht sich zudem automatisch in Preisschwankungen bemerkbar.

Wachstum von bis zu 5 %

Bio Suisse stellt schon seit 2010 einen Zuwachs an Umstellbetrieben fest. Wie die Umstellierzahlen zeigen, wird bis ins Jahr 2014 mit einer Produktionszunahme gerechnet. Und vermutlich setzt sich der Trend zu mehr Biobetrieben auch im laufenden Jahr fort. Das heisst, auch nach 2014 werden neue Betriebe nach der zweijährigen Umstellungszeit Knospe-Milch auf den Markt bringen. Das erwartete Wachstum in der Biomilchproduktion liegt bei 3 bis 5 Prozent in den nächsten zwei bis drei Jahren.

An der Biomilchproduktion interessierte Landwirte tun also gut daran, sich auch in Zukunft bei den Abnehmern und einer Bio-Milchproduzenten-Organisation über ihre Marktchancen und Absatzmöglichkeiten zu informieren.